


10 SCHRITTE ZUM PRAXISERKUNDUNGSPROJEKT

1.  Überlegen Sie zunächst, ob Sie das Projekt allein oder mit Kollegen durchführen möchten. Wenn Sie zusammenarbeiten, profitieren Sie von dem Wissen der anderen. **Vereinbaren Sie** in dem Fall **die Zusammenarbeit** mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

2. **Legen Sie fest, was genau Sie erkunden /erforschen wollen.**

Rekapitulieren Sie dazu Sie folgenden Fragen:

- a. Was interessiert mich besonders?
- b. Was hat mich in der Fortbildung/ im Fachartikel / bei der Hospitation bei meinem Kollegen usw. überrascht?
- c. Was möchte ich gern selbst einmal in meinem Unterricht ausprobieren?

Versuchen Sie durch diese Überlegungen auf ein Phänomen zu kommen, dass Ihnen für Ihren Unterricht besonders relevant oder interessant erscheint. Formulieren Sie zunächst für sich allein, was Sie untersuchen oder herausfinden wollen. Denken Sie an eine Frage nach dem Muster: „Wenn ich X tue, was passiert dann?“

Ihre Ideen für ein Praxiserkundungsprojekt:

3.  **Tauschen Sie sich mit Ihren Kollegen aus.**

- a. Vergleichen Sie Ihre Ideen für ein Praxiserkundungsprojekt.
- b. Versuchen Sie, auf eine gemeinsame Fragestellung zu kommen und formulieren Sie dann Ihre Frage.

Unsere Frage für das Praxiserkundungsprojekt lautet:

4.  Analysieren Sie gemeinsam Ihren Kontext.

- a. Können Sie die Antworten auf Ihre Frage in Ihrem eigenen Unterricht bekommen?
- b. Sind die Rahmenbedingungen Ihres Unterrichts im Moment für das Projekt geeignet?
- c. Oder brauchen Sie stattdessen einen Unterricht, den Sie hospitieren oder auf Video ansehen können?

5. Planen Sie Ihr Projekt und denken Sie daran: „Klein, aber fein“ soll es sein.

Entscheiden Sie:

- a. Woran genau lesen Sie die Antwort auf Ihre Frage ab (Indikatoren)?
- b. Brauchen Sie Kolleginnen oder Kollegen, die Ihnen helfen, indem Sie bei ihnen hospitieren und Beobachtungen aufzeichnen?
- c. Werden Sie Ihre Lernenden befragen, z.B. ein Interview mit ihnen durchführen? Wenn ja, wann und wie werden diese das Interview beantworten?
- d. Werden Sie nach Ihrer Erprobung Ihre eigenen Beobachtungen festhalten? Wie sieht Ihr Reflexionsbogen dazu aus? Oder wie anders werden Sie Ihre persönlichen Eindrücke festhalten?
- e. Werden Sie im Unterricht eine Videokamera mitlaufen lassen zur Dokumentation? Brauchen Sie ggf. Einverständniserklärungen für Video oder Audioaufzeichnungen?
- f. Werden Sie Ihre Lernenden informieren, dass Sie gerade ein Projekt mit ihnen durchführen oder nicht?
- g. Brauchen Sie noch mehr Literatur, um sich auf Ihr Projekt vorzubereiten?
- h. Brauchen Sie Tipps aus Lehrwerken / von Fortbildern oder von Kolleginnen oder Kollegen?
- i. etc.


6. Führen Sie Ihr Projekt durch und sammeln Sie die Daten.

7. Werten Sie das Projekt aus.

- a. Bewerten Sie die Daten im Hinblick darauf, was Sie erkunden wollten.
- b. Formulieren Sie, was Sie aus diesem Projekt gelernt haben.
- c. Stellen Sie die Ergebnisse so kurz und übersichtlich wie möglich zusammen.

8.  Bereiten Sie die Präsentation Ihrer Praxiserkundung für Ihre Kolleg/inn/en vor!

- a. Senden Sie Ihrer Projektarbeitsgruppe Ihre Ergebnisse.
- b. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.
- c. Einigen Sie sich auf eine Präsentationsform.
- d. Planen Sie auch, wie Kolleginnen und Kollegen auf Ihre Präsentation reagieren sollen.

9.  **Präsentieren** Sie Ihr Projekt am besten gemeinsam und nehmen Sie die Rückmeldungen der anderen Kollegen entgegen.

10. **Dokumentieren Sie Ihr Praxiserkundungsprojekt** und die Reaktionen von anderen darauf.